

“Meinen Alltag mit Jesus leben”

Die Zeit vergeht wie im Flug.
Wie oft habe ich mich an einem Sonntag gefragt, wo diese Woche
geblieben ist. Kennst du solche Momente?
Wünschst du dir auch Zeiten in deinem Alltag, die du im «Hier & Jetzt» mit
Jesus gestaltest und lebst?
Mit dieser 7 Tage Challenge erhältst du die Möglichkeit bewusst deinen
Alltag mit Jesus zu leben, ihn zu erleben und für andere ein Segen zu sein.
Ich wünsche dir wunderbare Erlebnisse mit Jesus im Alltag.

Herzlich,
Deborah Stutz

Tag 1 - Gegenwart

Fragt nach dem HERRN und nach seiner Stärke,
kommt immer wieder vor sein Angesicht, sucht seine Nähe!

Psalm 105,4

Wir sehnen uns danach, Gottes Gegenwart täglich in unserem Alltag zu erleben. Egal was gerade auf unserer To-Do-Liste steht, wir wünschen uns, dass wir die Kraft Gottes spüren. Wir möchten Jesus erleben und seine Stimme hören. Der Psalmist erinnert uns in Psalm 105,4 daran, Gott allezeit zu suchen. Wenn du den Herrn suchst, öffnest du dein Herz für seine Weisheit, Führung und Ermutigung.

Indem du dich bewusst auf Gott ausrichtest, ermöglichst du ihm in deinem Leben zu wirken, zu dir zu sprechen und dich mit seiner Kraft zu beschenken. Du lernst deinen himmlischen Vater besser kennen und lieben, so dass sich deine Beziehung zu ihm vertieft. Die Bibelstelle ermutigt dich, Gott nicht nur sporadisch zu suchen, sondern stets sein Angesicht zu suchen, also eine kontinuierliche Beziehung zu ihm zu pflegen.

Entscheide dich neu, deine Zeit mit Gott zu priorisieren. Den Tag mit Gott zu beginnen, schafft die Grundlage für Gedanken, Entscheidungen und Handlungen, die von seiner Weisheit und Liebe geprägt sind. Gott ist da und möchte dich im Alltag mit seiner Gegenwart beschenken.

Lies in den kommenden Tagen Psalm 105. Freue dich an den grossen Taten Gottes und das er sich auch um dich kümmert. Dein Alltag ist ihm weder egal noch unbekannt. Er kennt dich besser als du dich selbst. Er freut sich über die Momente der Gemeinschaft mit dir und möchte dich mit seiner Gegenwart beschenken. Er wirkt in deinem Leben und in deinem Alltag!

Challenge:

Beginne den Tag mit deiner Zeit mit Gott. Ziehe dich zurück und erlebe die Gegenwart Gottes. Überlege dir für die kommenden 7 Tage, in welchen Momenten du ganz besonders Gottes Gegenwart in deinem Alltag suchen möchtest:

Beim Autofahren, während du das Essen zubereitest, beim Falten der Wäsche, vor dem zu Bett gehen, bei einem Spaziergang, beim Innehalten wenn dich die Emotionen übermannen möchten...

Schreibe dir eine Erinnerung, so dass du in diesen Momenten Gottes Gegenwart und Nähe ganz bewusst suchst und erlebst.

Tag 2 - Fürbitte

Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Macht
und kann viel bewirken.
Jakobus 5,16b

Nimm dir Zeit, für andere zu beten. In unserem hektischen Alltag kann es leicht passieren, dass wir uns auf unsere eigenen Bedürfnisse und Herausforderungen konzentrieren. Dabei geht vergessen, wie wichtig es ist für andere einzustehen. Bete für andere Menschen.

Jakobus 5,16 ermutigt uns, füreinander zu beten. Jakobus erinnert uns daran, dass das Gebet eines gerechten Menschen große Kraft hat. Dabei geht es nicht um Perfektion. Es geht darum, in Übereinstimmung mit Gottes Willen zu leben und dass uns der Glaube an Jesus Christus gerecht gemacht hat. Durch unser Gebet bringen wir die Bedürfnisse und Sorgen anderer zu Jesus. Wir bitten für sie um seine Führung, Heilung, seinen Trost und Segen.

Wenn du für andere betest, zeigst du ihnen Liebe und Fürsorge. Du legst ihre Lasten vor den Thron Gottes und bittest um das Wirken des Heiligen Geistes in ihrem Leben. Das Gebet hat Kraft! Kraft die wir oft unterschätzen. Es kann Hoffnung bringen, Situationen verändern und Wunder geschehen im Leben derer, für die wir beten. Durch unsere Fürbitte ist Gottes Wirken gegenwärtig. Bete für deine Mitmenschen. Baue das Gebet in deinen Alltag ein. Kurze Gebete im Alltag oder auch spezielle Zeiten, die du für intensives Gebet reservierst. Wie auch immer du betest, sei ermutigt zu wissen, dass dein Gebet nicht vergebens ist und dass Gott darauf antwortet.

Für andere zu beten hat etwas befreiendes. Du erweiterst deine eigene Perspektive und wirst zu einem Instrument Gottes. Gott gebraucht dich zum Segen für andere und du wirst sehen, dass du in solchen Fürbittezeiten ebenso ermutigt und gestärkt wirst. Der Heilige Geist ist am Wirken. Lass dich von ihm im Gebet leiten.

Challenge:

Nimm dir Zeit, um für andere zu beten. Schreibe eine Liste mit Namen von Menschen die du kennst, die Gebet brauchen und bete dann für sie. Bringe ihre Leben und ihre Nöte immer wieder vor den Thron Gottes.

Tag 3 - Allmächtig

Jesus sah sie aufmerksam an und sagte:

»Menschlich gesehen ist es unmöglich, aber nicht für Gott.

Bei Gott ist alles möglich«.

Markus 10,27

Ein reicher Mann fragte Jesus was er tun müsse, um das Ewige Leben zu erhalten. Nach einem Wortwechsel mit diesem Mann spricht Jesus nun zu seinen Jüngern. Er erklärt ihnen, dass für Menschen manche Dinge unmöglich scheinen, aber für Gott nichts unmöglich ist. Jesus ermutigt sie, ihr Vertrauen auf Gott zu setzen. Denn er hat die Fähigkeit, das Unmögliche möglich zu machen. Es ist eine Erinnerung daran, dass Gottes Allmacht und Souveränität über allen Umständen und Herausforderungen steht.

Gott hat in seiner Allmacht einen Weg geschaffen, dass wir das Ewige Leben erhalten können und in Ewigkeit bei ihm sein dürfen. Ist dann das "unmögliche" in unserem Alltag nicht eine Kleinigkeit für ihn?

Wir haben an Tag 1 gelesen, dass er uns besser kennt als wir uns selber, dass er an unserem Alltag interessiert ist.

Welche Herausforderungen, Nöte, "Unmöglichkeiten" erlebst du heute in deinem Leben, in deinem Alltag?

Bringe sie jetzt zu Jesus und vertraue darauf, dass er allmächtig ist. Vertraue darauf, dass er in deinem Leben am wirken ist und er sich deinen "Unmöglichkeiten" annimmt.

Staune über Gottes Allmacht und ruhe in dem Wissen, dass du in seiner Hand bist.

Challenge:

- Denke an das Erlösungswerk von Jesus in deinem Leben. Danke ihm für das, was er für dich getan hat.
- Verbringe Zeit in der Natur. Bestaune Gottes Schöpfung, seine Kreativität, seine Allmacht. Lobe ihn für seine grossartigen Werke.
- Schreibe deine Herausforderungen, deine Nöte und "Unmöglichkeiten" auf einen Zettel. Bringe sie im Gebet vor Jesus und lege sie vertrauensvoll in seine Hände. Den Zettel kannst du dann verbrennen oder wegwerfen und ihm so alles übergeben. Er kümmert sich darum.

Tag 4 - Dienen

Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen sollt.
Setzt sie gut ein, damit sichtbar wird, wie vielfältig Gottes Gnade ist.

1. Petrus 4,10

Liebe Kinder, wir wollen nicht nur davon reden, dass wir einander lieben;
unser Tun soll ein glaubwürdiger Beweis unserer Liebe sein.

1. Johannes 3,18

Die Bibel ermutigt uns aktiv zu sein, anderen zu helfen, ihnen zu dienen und Liebe weiterzugeben. Wir sind aufgefordert unsere Gaben, Ressourcen und Zeit, grosszügig für andere einzusetzen. Durch unsere Taten der Liebe und des Dienstes, können wir Menschen ermutigen, trösten und sie unterstützen. Der praktische Dienst an unseren Mitmenschen ist ein Segen für sie und kann ihnen die bedingungslose Liebe Gottes offenbaren. Dein Dienst im Leben von Menschen macht einen echten Unterschied.

Lass uns unsere Worte in Taten umsetzen. Jeder von uns kann auf seine Weise dazu beitragen, für die Welt um uns herum ein Segen zu sein. Sei es durch einen kleinen Akt der Freundlichkeit im Alltag oder durch größere und längerfristige Liebesdienste und Fürsorge.

Ein Lächeln, eine Ermutigung, ein Fahrdienst, ein Essen, eine Aufräum- und Putzaktion, ein Rat, ein Besuch im Krankenhaus, ein Geschenk, Hilfe mit dem PC oder Natel, Wäsche waschen, ein Telefonanruf...

Egal was es ist, indem wir anderen mit unseren Gaben dienen und in Liebe handeln, spiegeln wir das Wesen Gottes wider und laufen in unserer Berufung. Du wirst Gottes Gegenwart gerade auch in solchen Momentan ganz persönlich erleben.

Challenge:

- Beschenke heute jemanden mit einem Lächeln und einem Kompliment.
- Schreibe jemandem einen Brief oder eine ermutigende Nachricht.
- Suche nach Möglichkeiten, anderen zu dienen und ihnen zu helfen. Schreibe es dir auf, nimm dir Zeit dafür und baue es in deinen Alltag ein.

Tag 5 - Gemeinschaft

Spornt euch gegenseitig zu Liebe und zu guten Taten an. Und lasst uns unsere Zusammenkünfte nicht versäumen, wie einige es tun, sondern ermutigt und ermahnt einander, besonders jetzt, da der Tag seiner Wiederkehr näher rückt!

Hebräer 10,24-25

Zeit mit anderen Gläubigen zu verbringen ist etwas vom schönsten, ermutigendsten und gewinnbringendsten das es gibt. Gemeinschaft mit anderen Christen ist entscheidend, um unseren Glauben zu stärken und eine tiefere Beziehung zu Gott zu entwickeln. Die Bibel ermutigt uns darauf zu achten, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können. Sie erinnert uns daran, die Gemeinschaft (die Zusammenkünfte) nicht zu vernachlässigen. Stattdessen sind wir aufgerufen, einander zu ermutigen und wenn nötig auch zu ermahnen.

Hast du andere Gläubige mit denen du dich regelmässig austauschst? Hast du Personen die das Recht haben in dein Leben zu sprechen und auch Unangenehmes nicht verschweigen?

In der Gemeinschaft mit anderen Christen teilen wir die Erfahrungen, Herausforderungen und Siege unseres Glaubenslebens. Wir beten füreinander, geben Rat und ermutigen uns gegenseitig. Wenn wir Zeit mit anderen Christen verbringen, wird unser Glaube gestärkt. Wir werden herausgefordert unsere Überzeugungen zu leben, unseren Charakter zu entwickeln und in Gehorsam gegenüber Gottes Wort zu wandeln.

Gehst du in eine Kleingruppe? Besuchst du regelmässig die Gottesdienste? Dienst du in der Gemeinde mit? Regelmässige Gemeinschaft mit anderen Gläubigen bereichert deinen Alltag und vertieft deine Beziehung zu Jesus.

Challenge:

- Telefoniere oder triff dich heute mit jemandem und tauscht darüber aus, was ihr mit Jesus erlebt habt und in welchen Prozessen er gerade mit euch unterwegs ist.
- Tausche mit anderen darüber aus, wie ihr den Glauben im Alltag leben könnt.
- Falls du noch in keiner bist, suche eine Kleingruppe/Kirche in der du mit anderen Christen unterwegs bist.

Tag 6 - Erneuerung

Richtet euch nicht länger nach den Maßstäben dieser Welt,
sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken,
damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist –
ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.

Römer 12,2

Die Erneuerung unseres Denkens geschieht durch die Kraft des Heiligen Geistes, der in uns wohnt. Es ist ein Prozess, bei dem wir bewusst unsere Gedanken, Überzeugungen und Einstellungen überprüfen und sie mit Gottes Wort in Einklang bringen. Es erfordert Demut, Hingabe und die Bereitschaft, uns von Gottes Geist führen zu lassen und uns von weltlichen Denkmustern und Einflüssen zu distanzieren.

Die Erneuerung unseres Sinnes beinhaltet auch die Vergebung und Reinigung von Sünden. Wenn wir unsere Sünden bekennen und um Vergebung bitten, so ist Gott treu und gerecht und reinigt uns von allem Unrecht (1. Johannes 1,9). Wir dürfen uns von der Vergangenheit befreien und in der Gnade und Vergebung Gottes leben.

Diese Erneuerung führt zu einem veränderten Denken und einem neuen Lebensstil, der von der Liebe und dem Willen Gottes geprägt ist. Wir werden befähigt, mit göttlicher Weisheit zu urteilen, unseren Nächsten bedingungslos zu lieben und uns für das Reich Gottes einzusetzen.

Lasst uns beständig danach streben, dass unser Verstand und unser Denken durch Gottes Wort und den Heiligen Geist verändert wird. Lasst uns bereit sein, uns nach dem Willen Gottes auszurichten. Durch die Erneuerung unseres Denkens können wir ein erfülltes und bedeutungsvolles Leben führen, das zur Ehre Gottes dient und andere Menschen auf Jesus hinweist. Sei mutig und nimm Situationen in deinem Alltag wahr, um den Menschen von Jesus zu erzählen.

Challenge:

- Gibt es etwas in deinem Leben, das dich in deiner Beziehung zu Jesus hindert? Gib es heute an Jesus ab und lass los.
- Erzähle jemandem von dieser grossartigen Liebe und dem Geschenk der Vergebung und Annahme. Ermutige sie, mit Jesus zu sprechen und ihn persönlich zu erleben.
- Verzichte auf etwas (Natel, TV, etc.) und reserviere diese Zeit für Jesus und dich.

Tag 7 - Dankbarkeit

Dankt dem HERRN, denn er ist gut
und seine Gnade bleibt ewig bestehen.

Römer 12,2

Eine wunderbare Woche liegt hinter dir. Was du wohl alles mit Jesus in deinem Alltag erlebt hast?

Du hast seine Gegenwart erlebt, hast für andere gebetet, Gottes Allmacht gesehen, Menschen gedient, wurdest in Gemeinschaft mit anderen ermutigt und dein Denken wurde erneuert.

Gott ist so gut und Jesus unser grosses Vorbild. Der Heilige Geist ist unser täglicher Begleiter und wir dürfen uns bei ihm in Sicherheit wissen.

Wenn wir über Gottes Versorgung, Führung, Heilung und die verändernde Kraft des Heiligen Geistes nachdenken, fällt es uns nicht schwer ihm zu danken und ihn zu loben. Es öffnet unsere Augen für die Art und Weise, wie Gott in unserem Leben gegenwärtig und wirksam ist. Wenn wir seine Güte und Gnade erkennen, werden unsere Herzen mit Dankbarkeit und Ehrfurcht erfüllt.

Während du über diese vergangene Woche nachdenkst nimm dir Zeit, Gott für Seine Güte, Treue und das Wirken des Heiligen Geistes in deinem Leben zu danken. Dankbarkeit bewirkt Freude, dein Vertrauen zu Gott wird vertieft, dein Glaube gestärkt und du wirst ermutigt, weiterhin Seine Gegenwart und Führung in allen Bereichen deines Lebens zu suchen.

Jesus ist für dich und er ist mit dir, der Heilige Geist begleitet dich jeden Tag. Gott ist gut!

Challenge:

- Schreibe auf wofür du Jesus dankbar bist.
- Beende diese Woche mit einem Dankgebet.
- Überlege dir, wie du deinen Glauben auch in Zukunft in deinem Alltag leben möchtest. Was nimmst du mit? Was trainierst du weiter? Was ermutigt dich? Worin kannst du weiter wachsen? Schreibe diese Gedanken auf und stelle sie an einen Ort wo du sie immer wieder siehst, damit sie dich in deinem Alltag begleiten.